**An die Schulleitungen der bayerischen Schulen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

längst sollten Integration und Inklusion die Normalität in unserer Gesellschaft darstellen, doch Fälle verfehlter oder unterlassener Integration sind auch heute noch in Deutschland keine Seltenheit.

Deshalb haben wir, der Landesschülerrat von Bayern, uns dieses Jahr dieser noch ungelösten Problematik verschrieben. Wir glauben, dass es immer noch zu wenige Schülerinnen und Schüler gibt, die „Nein“ zu Mobbing, Ausgrenzung und Rassismus sagen, geschweige denn etwas dagegen tun. Die „Wegschau“-Mentalität ist auch in Sachen Integration eines unserer größten Probleme. Ohne eine Änderung dieser Grundhaltung wird eine flächendeckende und vollständige Integration wohl nie zur Realität werden.

Doch die Bezirks- und Landesschülersprecher Bayerns möchten dies ändern und haben sich dieses Jahr vorgenommen, gegen Ausgrenzung und Rassismus vorzugehen. Dazu haben wir den Wettbewerb **MOBBEN STOPPEN 2.0 – INTEGRATION FÖRDERN** ins Leben gerufen. Da Schule ein Ort sein muss, „an dem Kinder und Jugendliche angstfrei lernen, leben und aufwachsen können“ unterstützt auch Kultusminister **Dr. Ludwig Spaenle** unsere Aktion. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, von Schülerinnen und Schülern ausgeführte **Projekte für Integration** zu honorieren. Hierbei unterscheiden wir

* langfristige Projekte (z. B. Mediatoren, AK Antirassismus), die sich durch besondere Aktivitäten im Schuljahr 2011/12 hervorheben;
* kurzfristige Projekte (z. B. ein Rap für Integration, „Tag gegen Rassismus“ oder ein Projekt zur Förderung der Integration behinderter Schülerinnen und Schüler), welche im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2011/12 durchgeführt werden sollen.

Die besten Projekte werden im kommenden Oktober von unserer Jury, besetzt mit Mitgliedern des Landesschülerrates und Partnern aus Politik, Medien, Kultur und Sport honoriert.

Wir sind der Ansicht, dass wir mit diesem groß angelegtem Wettbewerb, bei dem die Initiative allein von den bayerischen Schülerinnen und Schülern ausgeht, unser Schulleben nachhaltig verbessern können. Dies ist sicherlich auch in Ihrem Interesse. Doch um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir auch Ihre Unterstützung.

Daher, sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, bitten wir Sie und Ihr Kollegium:

**Machen Sie unser Projekt bekannt und ermöglichen Sie interessierten Schülerinnen und Schülern die Teilnahme!**

Wir freuen uns sehr, wenn sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit Ihrer Unterstützung mit einem Projekt bei uns bewerben. Vielleicht gewinnt ja Ihre Schule unseren Wettbewerb! **Bitte leiten Sie dieses Schreiben auch an die Verbindungslehrkräfte und die Sozialpädagogen weiter.**

Mit freundlichen Grüßen

Philippe Seufert und Ansgar Münichsdorfer  
für den Landesschülerrat